

ELTERN- UND KINDERINFORMATIONEN



Allergenspezifische Immuntherapie

Eine Hyposensibilisierung ist eine teure und aufwendige, aber sehr wirksame Therapie. Sie ist die einzige Therapieform, die die Ursache der Allergie behandelt.



Allergische Rhinitis

Die allergische Rhinitis ist eine entzündliche Erkrankung der Nasenschleimhaut, die durch den Kontakt der Schleimhaut mit allergieauslösenden Stoffen hervorgerufen wird.



Anaphylaxie

Anaphylaxie ist die schwerste Form einer Allergie, da sie den ganzen Körper betreffen und zum allergischen Schock führen kann.



Asthma bronchiale (Teil I)

Asthma ist die häufigste chronische Erkrankung des Kindes- und Jugendalters. Es ist aber sehr gut zu behandeln, sodass eine normale Lebensqualität erreichbar ist.



Asthma bronchiale (Teil II)

Die 4 „Pfeiler“ der Asthma-Behandlung bestehen aus der Vermeidung der Auslöser, der Dauerbehandlung der Entzündung der Bronchien, der Notfallbehandlung sowie der Schulung und Rehabilitation.



Berufswahl bei Allergien

Die Diagnose einer allergischen Erkrankung bringt einige Veränderungen mit sich. Auch die zukünftige Berufswahl kann davon betroffen sein.



Impfen bei Allergien

Impfungen können vielen Krankheiten sehr wirksam vorbeugen. Auch Allergiker benötigen alle vom Robert Koch-Institut empfohlenen Impfungen.



Nahrungsmittelallergie

Essen soll Spaß machen. Bei Vorliegen einer Nahrungsmittelallergie kann der Umgang mit Nahrungsmitteln aber auch mit Angst verbunden sein.



Neurodermitis

Sechs Prozent der Kinder in Deutschland leiden an juckenden und / oder nässenden Ekzemen. Oft verbunden mit Schlafmangel, beeinträchtigt der Juckreiz häufig das gesamte Alltagsleben.



Nicht rauchen

Rauchen schadet Ihnen und Ihren Kindern. Mit diesen Informationen wollen wir die Gründe hierfür aufzeigen und Tipps zum Rauchstopp geben.



Sonnenschutz

Die Haut von Kindern ist dünner, empfindlicher und weniger verhornt. Daher erfährt sie 80 % der Gesamt-UV-Lebensbelastung vor dem 18. Lebensjahr.



Urtikaria

Bei einer Urtikaria setzen bestimmte Zellen in der Haut unkontrolliert einen Botenstoff frei, das Histamin. Wenn dieses in den tieferen Hautschichten ausgeschüttet wird, entsteht eine Schwellung.



Hier können Sie weitere Informationen (Elternratgeber) auf Ihr mobiles Endgerät speichern.

GPA GESELLSCHAFT PÄDIATRISCHE ALLERGOLOGIE UMWELTMEDIZIN

www.gpau.de

POSTER
ELTERN- UND KINDERINFORMATIONEN

